

Aufgepasst: Neuheiten für Jedermann - frisch von der größten Industrieschau der Welt!

23.04.2012



Die Vakuum-Toilette nun auch für das Eigenheim - eine Wasserturbine für den eigenen Strombedarf oder ein mechanischer Handschuh, der mir die doppelte Kraft verleiht. Auf der Hannover Messe 2012 geht es um die neuesten Technologie-Innovationen. Zwar werden große Unternehmen, Produktionsstätten und Co. vorrangig angesprochen, doch es finden sich auch einige Produkte, die der Endverbraucher bald nutzen könnte - bis hin zum e-Golf, der im kommenden Jahr auf den Markt kommen soll.

Anmoderation:

Bis zum 27. April zeigen rund 5.000 Unternehmen aus 69 Ländern ihre Technologie-Highlights auf der weltweit größten Industrieschau - der Hannover Messe 2012. Doch da, wo die neuesten Windkraftanlagen, neue Roboter und effizientere Verfahren in der Automatisierungstechnik präsentiert werden, wird's auf einmal auch ganz verständlich - wenn es um den Endverbraucher geht. Unser Reporter Tim Sauerwein hat nämlich ein paar Highlights gefunden, die für jeden von uns interessant sein könnten.

O-Ton Blinker

Was Sie da hören, ist ein Autoblinker während der Fahrt - ein Fahrgeräusch lässt sich nur erahnen, wir sitzen nämlich im elektro-Golf von VW, der im kommenden Jahr auf den Markt kommen soll, so Herbert Ruholl.

O-Ton

Der e-Golf sieht aus wie ein herkömmlicher Golf - gezeigt werden neue Komponentenlösungen am Auto. Innovationsbewusst präsentiert das Fraunhofer Institut ein dezentrales urbanes Wasserinfrastruktursystem - keine Angst, hört sich komplizierter an, als es ist. Dieter Bryniok erklärt es anhand einer Vakuum-Toilette - aus Flugzeugen oder dem ICE kennen wir sie bereits, jetzt kommt sie als Keramik-Variante in die Wohnung.

O-Ton

Um Energienutzung geht es auch bei der Turbine von Smart Hydro Power

O-Ton

So Christina Di Sano. Ursprünglich wurden die kleinen Wasserkraftwerke für Drittländer entwickelt, um eine Alternative zu teureren Diesel-Generatoren zu liefern, aber auch in Deutschland steigt die Nachfrage.

O-Ton

Der demografische Wandel verlangt auch nach neuen Lösungen - so auch am Arbeitsplatz - eine Antwort: die ExoHand. Das Ganze ist eine Art mechanischer Handschuh, den ich mir zum Arbeitsbeginn überziehe, so Heinrich Frontzek vom Hersteller FESTO.

O-Ton

Ferngesteuert kann die Hand beispielsweise in Gefahrengebieten eingesetzt werden und ein ganz anderer Bereich ist die Rehabilitation von Schlaganfallpatienten, denn gekoppelt mit einem Gedankensteuerungssystem kann die Hand mit Hilfe der ExoHand zukünftig trainiert werden - auch hieran wird bereits geforscht.

Tim Sauerwein, Redaktion ... Hannover